

## **Arbeitsgemeinschaft Wiesentaler Vereine**

### **Waghäuseler Stadtfest alle fünf Jahre**

Heiko Mail, der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Wiesentaler Vereine (AWV), blickte bei der Jahreshauptversammlung im Clubhaus des FV 1912 Wiesental weit voraus. „Im Jahr 2022 werden wir das 725-jährige Jubiläum des Waghäuseler Stadtteils feiern“, sagte der 35-jährige Realschullehrer. Und viele der anwesenden Vereinsvertreter erinnerten sich noch an die glanzvolle 700-Jahrfeier, die im Juli 1997 Wiesental eine Woche lang in den Mittelpunkt rücken ließ. Eine weitere Entscheidung fand beim Mitgliedertreffen die Zustimmung der Anwesenden: Das beliebte Waghäuseler Stadtfest soll künftig gemeinsam mit den Vereinen der drei Stadtteile immer alle fünf Jahre auf der Festwiese im Eremitage-Garten stattfinden. Nächster Termin ist demnach im September 2018.

Heiko Mail blickte aber auch zurück. „Unsere Mitgliedsvereine haben in den letzten zwölf Monaten fast 110 Veranstaltungen durchgeführt und dabei einen wertvollen Beitrag zur Attraktivität unserer Stadt geleistet“, sagte der AWV-Chef. Dabei erinnerte er auch an den am 12. Juli 2015 in der Waghbachhalle erstmals durchgeführten „Tag der Vereine“. Reichlich Dank durfte Waghäusels Bürgermeister Thomas Deuschle für die gute Zusammenarbeit der Vereine mit der Stadtverwaltung, namentlich Katarina Baur und Tobias Mahl, entgegennehmen.

Der erste Beigeordnete der Großen Kreisstadt lobte das große bürgerschaftliche Engagement der Vereine, insbesondere auch im Hinblick auf die Integration der Flüchtlinge. Thomas Deuschle informierte darüber, dass das Sachgebiet Mensch und Gesellschaft in Kooperation mit den Arbeitsgemeinschaften der Kirrlacher und Wiesentaler Vereine im Spätjahr ein Vereinsforum plane. Eine erfreuliche Bilanz über die Aktivitäten des zurückliegenden Jahres zog Schriftführer Egon Drexler, während dem Bericht von Vermögensverwalter Thomas Kormann zu entnehmen war, dass die Wiesentaler Arbeitsgemeinschaft neue Sektkläser anschaffen wird.

Gute Nachrichten überbrachte Armin Zöller. „Der Erlös aus der Altpapiersammlung wird sich um 20 Prozent steigern“, betonte der Geschäftsführer der Alba-Niederlassung Waghäusel. Sehr zur Freude von AWV-Schatzmeister Paul Marx, der einen erfreulichen Finanzbericht vortrug und dafür auch das Lob von Kassenprüfer Ferdi Köhler erhielt.

Die Herbstsitzung der Arbeitsgemeinschaft der Wiesentaler Vereine wird am 14. September in den Vereinsräumen der Interessengemeinschaft historischer Baumaschinen stattfinden.